



Prot. Nr. AM/LC/32.12/114522

Bozen, den 25.02.2010

Bearbeitet von:

Dr. Luca Cardinali

Tel. 0471 417596

Luca.Cardinali@schule.suedtirol.it

An die  
Direktorinnen und Direktoren  
der Oberschulen staatlicher Art

An die  
Direktorinnen und Direktoren  
der gleichgestellten Oberschulen

An die  
Schulgewerkschaften

### Rundschreiben Nr. 10/2010

#### Staatliche Abschlussprüfung der Oberschulen Schuljahr 2009/2010

- 1) Festlegung der Prüfungskommissionen
- 2) Zusammensetzung der Prüfungskommissionen
- 3) Modalitäten für die Ernennung der internen Kommissionsmitglieder
- 4) Modalitäten für die Ernennung der externen Kommissionsmitglieder
- 5) Modalitäten für die Ernennung der Kommissionsvorsitzenden
- 6) Termine

Sehr geehrte Frau Direktorin,  
sehr geehrter Herr Direktor,  
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten,

das Unterrichtsministerium hat mit Rundschreiben vom 9. Februar 2010, Nr. 11, auf die wichtigsten vorbereitenden Verwaltungstätigkeiten für die staatliche Abschlussprüfung der Oberschule im laufenden Schuljahr 2009/2010 hingewiesen.

#### 1) Festlegung der Prüfungskommissionen

Gemäß Gesetz vom 11. Januar 2007, Nr. 1, ist für zwei Abschlussklassen eine Prüfungskommission vorgesehen. Der Unterfertigte hat die Prüfungskommissionen nach Einsichtnahme in die von den Schulen vorgeschlagenen Kombinationen der Abschlussklassen mit Dekret vom 12.02.2010, Nr. 224/16.4, bereits vorgesehen. Um die rechtmäßige Zusammensetzung der Prüfungskommissionen zu garantieren, wurden nach Möglichkeit auch Klassen verschiedener Schulen derselben Prüfungskommission zugewiesen. In diesem Zusammenhang wird auf die Mitteilung des Schulamtsleiters vom 12. Februar 2010 und auf das dieser Mitteilung beigefügte Dekret des Schulamtsleiters vom 12.02.2010, Nr. 224/16.4, samt Anlage A verwiesen. Wurden Klassen verschiedener Schulen ein und derselben Prüfungskommission zugewiesen, gelten die mit einem Sternchen gekennzeichneten Schulen als Prüfungshauptsitz, wo auch die Eröffnungskonferenz stattfindet.



## 2) Zusammensetzung der Prüfungskommissionen

Die Kommissionen der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule für das Schuljahr 2009/2010 setzen sich aus einem/r Vorsitzenden, drei internen und drei externen Mitgliedern zusammen. Eine Ausnahme bilden die Lyzeen und die Technischen Oberschulen, für die als zweites schriftliches Fach die Fremdsprache festgelegt wurde. In diesem Fall ruft das Ministerialrundschreiben vom 9. Februar 2010, Nr. 11, das Ministerialrundschreiben vom 31. Januar 2007, Nr. 15, in Erinnerung. Dort heißt es: Die Schulen, in denen die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen verpflichtend zwei Fremdsprachen belegen, können folgende Lehrpersonen zu internen Kommissionsmitgliedern ernennen: a) entweder beide Fremdsprachenlehrpersonen als gleichwertige interne Kommissionsmitglieder mit je einer Stimme und eine weitere Lehrperson als drittes internes Kommissionsmitglied, b) oder beide Fremdsprachenlehrpersonen als interne Kommissionsmitglieder mit nur einer gemeinsamen Stimme und zwei weitere Lehrpersonen als zweites und drittes internes Kommissionsmitglied.

## 3) Modalitäten für die Ernennung der internen Kommissionsmitglieder

Die Klassenräte müssen die internen Mitglieder der Prüfungskommissionen so bestimmen, dass in Ergänzung zu den externen Mitgliedern der Prüfungskommissionen so viele Fächer wie möglich abgedeckt sind. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass sowohl die internen als auch die externen Mitglieder der Prüfungskommission, falls erforderlich, alle Fächer prüfen, die sie an ihrer Herkunftsschule unterrichten oder genauer für die sie lehrbefähigt sind. Dies gilt auch, wenn sie formal nur für ein einziges Fach ernannt wurden. Als **Anlage 1** übermitteln wir das **Formblatt „Interne Kommissionsmitglieder“** mit der Bitte an die Schulsekretariate, dieses sorgfältig auszufüllen. Beim Öffnen des Formblatts bestätigen Sie bitte das Aktivieren der Makros.

## 4) Modalitäten für die Ernennung der externen Kommissionsmitglieder

Mit Mitteilung des Schulamtsleiters vom 29.01.2010, Prot. Nr. 56782, wurden die Fächer bekannt gegeben, die Gegenstand der zweiten schriftlichen Prüfung sind, sowie die Fächer, die von den externen Mitgliedern geprüft werden. Alle Lehrpersonen der deutschsprachigen Oberschulen, die ein externes Fach oder auch ein anderes Fach unterrichten, welches derselben Wettbewerbsklasse zugeordnet ist, sind verpflichtet, um Zuweisung an einen externen Prüfungssitz anzusuchen. Dies gilt für Lehrpersonen in Vollzeit und in Teilzeit (auch Teilzeitpension und Reststundenauftrag) und auch für jene Lehrpersonen, die nicht in einer Abschlussklasse unterrichten. Die Lehrerinnen und Lehrer in Teilzeit werden nur bei besonderem Bedarf zu externen Mitgliedern ernannt.

Von der Verpflichtung sind folgende Lehrpersonen ausgenommen:

- a) Lehrpersonen der betroffenen Wettbewerbsklassen, die nach Rücksprache mit dem Amt für Verwaltung des Lehrpersonals als interne Mitglieder der Prüfungskommission eingesetzt werden;
- b) Lehrpersonen, die als Vorsitzende der Prüfungskommissionen eingesetzt werden wollen und über das Formblatt „Vorsitzende“ dafür angesucht haben (Voraussetzung: effektives Dienstalter in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis von 10 Jahren am 31. August 2010);
- c) Lehrpersonen, die im Zeitraum der Prüfungen mit Sicherheit vom Dienst abwesend sein werden (d.h. denen zum Termin der Übermittlung der Daten an das Deutsche Schulamt bereits formal eine Abwesenheit



vom Dienst gewährt wurde);

d) stellvertretende Schuldirektoren/innen, falls die Schuldirektoren/innen als Vorsitzende eingesetzt sind und die besondere Notwendigkeit besteht, dass ihre Stellvertreter/innen während des Prüfungszeitraumes an der Schule anwesend sind (z.B. Umbau).

Die Integrationslehrer und die Lehrpersonen mit Beeinträchtigung sind gemäß Gesetz vom 5.02.1992, Nr. 104, nicht verpflichtet, das Gesuch um die Zuweisung als externes Mitglied einer Prüfungskommission zu stellen.

Wie im vergangenen Schuljahr müssen die betroffenen Lehrpersonen im Sekretariat der Schule, an der sie im laufenden Schuljahr effektiv Dienst leisten, ein schriftliches Ansuchen um die Zuweisung an den gewünschten Prüfungssitz einzureichen. Bei mehreren Dienstsitzen muss das Ansuchen an die verwaltende Schule gestellt werden. Die Lehrpersonen sollen darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie die Zuweisung an Schulen und Fachrichtungen beantragen, an welchen ihr Fach auch tatsächlich extern geprüft wird. Andernfalls werden sie von Amts wegen einem Prüfungssitz zugewiesen. Lehrpersonen, die verpflichtet sind, das Gesuch zu stellen und sich weigern oder es unterlassen, das entsprechende Formblatt auszufüllen, müssen dem Schulamt, Amt für Verwaltung des Lehrpersonals, gemeldet werden; sie werden ebenfalls von Amts wegen einem Prüfungssitz zugewiesen.

Die betroffenen Lehrpersonen können die Zuweisung an alle Schulen beantragen außer an die eigene und an jene Schulen beantragen, wo sie 2007/2008 und auch 2008/2009 als externe Mitglieder oder als Vorsitzende einer Prüfungskommission eingesetzt waren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten sind gebeten, die Daten und die Präferenzen der oben genannten Lehrpersonen in das als **Anlage 2** übermittelte **Formblatt „Externe Kommissionsmitglieder“** einzutragen. Wir ersuchen um Vollständigkeit der Angaben und weisen darauf hin, dass die Angabe des Dienstalters, in Form einer Eigenerklärung bei der Zuweisung der Prüfungssitze ausschlaggebend ist. Bleibt das entsprechende Feld unausgefüllt, wird von einem Dienstalter „null“ ausgegangen. In jeder Excel-Zelle (mit Ausnahme der Spalte Familienname, Vorname und Matrikelnummer) befindet sich ein „Drop-Down“-Feld mit einem vorgegebenen Eintrag, um das Ausfüllen des Formblattes zu erleichtern. Beim Öffnen des Formblatts bestätigen Sie bitte das Aktivieren der Makros.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf die **Anlage 3**. Es handelt sich um eine **Tabelle**, aus der sich herausfiltern lässt, an welchem Prüfungssitz und in welcher Fachrichtung das betroffene Fach extern geprüft wird. Um den ansuchenden Lehrpersonen eine Hilfestellung zu geben, ersuchen wir Sie, diesen die entsprechend gefilterte Tabelle zur Verfügung zu stellen; sie ist für die interessierten Lehrkräfte auch auf der Homepage des Schulamtes abrufbar.

Die Deutsch- und Italienischlehrpersonen müssen unabhängig von der ausgewählten Fachrichtung alle Kandidatinnen und Kandidaten prüfen. Dies gilt, soweit möglich, auch für die Lehrpersonen des dritten externen Fachs.

Die Reihenfolge, nach der die externen Mitglieder der Prüfungskommission eingesetzt werden, entspricht jener des Vorjahres:

*1. Stammrollenlehrpersonen in Vollzeit, die*

- a) das externe Fach in einer Abschlussklasse unterrichten;
- b) das externe Fach in einer Nichtabschlussklasse unterrichten;
- c) ein anderes Fach, das derselben Wettbewerbsklasse zugeordnet ist, in einer Abschlussklasse unterrichten;



- d) ein anderes Fach, das derselben Wettbewerbsklasse zugeordnet ist, in einer Nichtabschlussklasse unterrichten;

2. *Lehrpersonen in Vollzeit mit befristetem Arbeitsvertrag bis zum 31. August 2010* (in derselben Reihenfolge a, b, c, d);

3. *Lehrpersonen in Vollzeit mit befristetem Arbeitsvertrag bis zum 30. Juni 2010* (in derselben Reihenfolge a, b, c, d);

4. *Zeitweilige Supplenten/innen mit Vollzeitarbeitsvertrag, die am letzten Schultag im Dienst sind* (in derselben Reihenfolge a, b, c, d);

5. Im Anschluss daran und nur bei entsprechendem Bedarf werden, unter Berücksichtigung der oben genannten Reihenfolge, die Teilzeitlehrpersonen eingesetzt (inklusive Teilzeitpensionisten und Lehrpersonen mit Reststundenauftrag). Auch heuer können die Lehrpersonen zwar wieder den Prüfungssitz und die Fachrichtung auswählen, nicht aber die einzelne Prüfungskommission.

## 5) Modalitäten für die Ernennung der Kommissionsvorsitzenden

Der Antrag um Zuweisung des Prüfungssitzes als Vorsitzende oder Vorsitzender einer Prüfungskommission erfolgt direkt an das Schulamts, Amt für Verwaltung des Lehrpersonals, mittels **Anlage 4, Formblatt „Vorsitzende“**.

Während die Schulführungskräfte der Oberschulen im Dienst verpflichtet sind, den Vorsitz einer Prüfungskommission zu übernehmen, können die Lehrpersonen der Oberschule die Übernahme des Vorsitzes einer Prüfungskommission beantragen, falls sie am 31. August 2010 ein effektives Dienstalter in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis von 10 Jahren haben und nicht als internes Kommissionsmitglied eingesetzt sind. Wie bereits oben unter Punkt 4), zweiter Absatz, Buchstabe b), erwähnt, müssen jene Lehrpersonen, die den Vorsitz einer Prüfungskommission beantragt haben, nicht über das Formblatt „Externe Kommissionsmitglieder“ gemeldet werden. Nicht angesucht werden kann bei der eigenen sowie bei jenen Schulen, an welchen man in den Schuljahren 2007/2008 und 2008/2009 die Funktion des externen Mitgliedes oder den Vorsitz einer Prüfungskommission übernommen hat. Die betroffenen Schuldirektoren/innen und Lehrpersonen können die Zuweisung an alle Schulen außer an die eigene und an jene Schulen beantragen, wo sie 2007/2008 und auch 2008/2009 als externes Mitglied oder als Vorsitzende/r einer Prüfungskommission eingesetzt waren.

Bei Bedarf wird das Schulamts auch auf pensionierte Schuldirektorinnen und Schuldirektoren sowie Lehrpersonen zurückgreifen.

Vor dem Ausfüllen des Formblatts wählen Sie bitte die Option „Makros aktivieren“. Es kann der Prüfungssitz, aber nicht die Kommission/Fachrichtung ausgewählt werden. Der Wunsch, einer bestimmten Fachrichtung oder gar Kommission zugewiesen zu werden, wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

## 6) Termine

Der Termin für die Übermittlung sämtlicher Anträge (Formblätter „Vorsitzende“, „Externe Kommissionsmitglieder“ und „Interne Kommissionsmitglieder“) ist der **20. März 2010**.

Für weitere Fragen: Dr. Luca Cardinali, Tel. 0471 417596, E-Mail: Luca.Cardinali@schule.suedtirol.it.



Mit freundlichen Grüßen

Gez. DER SCHULAMTSLEITER  
Dr. Peter Höllrigl

**Anlagen:**

1. Formblatt „Interne Kommissionsmitglieder“
2. Formblatt „Externe Kommissionsmitglieder“
3. Tabelle über Prüfungssitze des dritten externen Fachs
4. Formblatt „Vorsitzende“
5. Ministerialrundsreiben vom 9.02.2010, Nr. 11
6. Ministerialrundsreiben vom 31.01.2007, Nr. 15